

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N° 213.

Donnerstag, den 1. August.

1839.

Gassen und Fug.

Mehr Besuch des Café français haben seit längerer Zeit die Bewohner gemacht, daß die aufdringliche Bettelkunst unbestrafter Bettelbuben vor demselben stark überhandgenommen hat, und würden es dankbar anerkennen, wenn unsere thätige Sicherheitsbehörde nächstens einige Exempel an diesen zweibeinigen Culturmöglichkeiten statuieren wollte, welche sich absonderlich in den Nachmittagsstunden oft zu halben Duhenden einfinden und obendrein durch ihr Nelein auf den vor dem Hause befindlichen Orangenbaumbehältern dem Kaffeehausbesucher die Aussicht verderben. Das geschäftslose Herumvagieren der lieben Straßenjugend kann ja ohnehin nur böse Folgen haben, denn Müßiggang ist bekanntlich aller Laster Anfang.

X. Y. Z.

Macht der Eisenbahn.

„Der Mensch kann vogelartig fliegen“,
Der Zug ist jetzt mehr Mohn;
Ja, fest behauptet, will er fliegen,
Verfügt man sich zur Eisenbahn.

Von Städten sagte man vor Zeiten,
Wie könnten sie einander nah'n;
Die Möglichkeit noch zu bestreiten,
Verbietet jetzt die Eisenbahn.

Berantwortl. Redakteur: D. Griesbach.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 2. August: Norma, große Oper von Bellini. Drovist — Herr Kindermann, vom königl. Hoftheater zu Berlin, als Guest.

AUCTION. Morgen Vormittag kommt in der Auction ein vorzüglich schöner Doppelholzen nebst Gabel, Kugelform und Pulvermahl vor.

Anzeige. Silberne Denkmünzen à 1½ Thlr. auf das Reformations-Jubelfest in Leipzig sind wieder bei mir vorrätig.

Auch habe ich eine neue Denkmünze auf die Leipziger-Dresdner Eisenbahn fertigen lassen, von welcher jedoch im Augenblick nur Exemplare in Compositionsmetall à 6 Gr. zu haben sind. Binnen 14 Tagen werden Exemplare in Gold, Silber, Neugold und Bronze fertig.

Ludwig Schreck.

Anzeige.

Diejenigen Herren und Damen, welche Billets zu einer Extrafahrt nach Dresden zum 11. August a. c. bestellt haben, werden hierdurch ersucht, selbige im Keller unter Stiegling's Hofe abholen zu lassen.

G'cadaujungen schien Lebenwesen
Zu keiner Zeit recht wohlgethan;
Dagegen spricht mit ihren Gleisen
Fast überall die Eisenbahn.

Auf funfzehn Meilen nie zu röhren,
Gedrängt vom Hunger, Mund und Bahn,
Schien früher gar nicht auszuführen;
Jetzt unterstützt's die Eisenbahn.

Den Schlagbaum schuf kein Holzbauer
Mit einem Hieb zum morschen Span;
Jetzt — beim Versch'nen — in kürz' er Dauer
Die Dampfkraft auf der Eisenbahn.

Was für das Leihhaus nie seit Jahren
Ein Zeitereignis hat gethan,
That kürzlich — wie man es erfahren —
Der große Reiz der Eisenbahn.

Bald führt sie auch die Actien wieder
Weit über's Paradies hinan;
Dann: Lönet laut ihr Jubellieder
Der Leipzig-Dresdner Eisenbahn!

F. A. D...r...g.

Gelegenheitsgedichte werden gefertigt, franz. und deutsche Unterrichtsstunden à 1 Gr. erhältl.: Hainle. Nr. 355, 4 Te.

Bekanntmachung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzugezeigen, daß ich am heutigen Tage im Locale der bisher bestandenen Weinhandlung von Joh. Fried. Hoffmanns Witw., Markt Nr. 170, ein
Wein-Geschäft erreicht habe, in welchem ich mich mit einem vollständigen Lager
rein gehaltener Weine bestens empfehle.

Leipzig, den 1. August 1839.

R. A. Germec.

Local-Veränderung.

Das Geschäft-Locat von
W. L. Wileben,
befindet sich jetzt in der Reichstraße Nr. 537, vis à vis dem
Salzaßchen.

Emmenthaler Käse, in verschiedenen Sorten, empfiehlt
sowohl bei einzelnen Ladern als ganzen Kübeln zu billigen Preisen
G. W. Schulze, 3 Rosen.

Verkauf. Echte westphäl. Schinken, geräucherte Rindszungen,
Gothart Cervelatwurst, Tyroler Citronen, Traubentosinen, Schafswandbein empfiehlt
J. A. Nürnberg,
Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Ausverkauf

von französischen Porzellanwaren, engl. Brittanias-Metall-Thee- und Kaffeekannen, Kleider-, Haar- und Zahnbürsten, Bronzewaren, schottischen Tabatières u. s. zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei **W. L. Wöhleben,**
Reichsstraße Nr. 537, dem Salzgäschchen gegenüber.

Holzverkauf.

Mit einer vorzüglich schönen Auswahl in eisernen Brettern und Pfosten von 6—12 Ellen Länge und 1½—4 Zoll stark, so wie in allen Sorten Ahorn, Roth- und Weißbuche, Kirschbaum, Birke, Eiche, Linde, Tanne, Aspe, geschnittenem eichenen und eisernen Bauholz, Stellmacherholz und verschiedenen in dieses Fach einschlagenden Artikeln empfiehlt sich
E. Schlüssel am Waageplatz.

Verkauf.

Der Besitzer des in Reudnitz gelegenen ehemals Erckel'schen Landgutes

beabsichtigt dasselbe zu verkaufen. Es liegt ziemlich am Ende des Dorfes nach der Eisenbahn zu, ganz in der Nähe der letzten, in eben so freundlichen als lebhaften Umgebungen im unmittelbaren Zusammenhange mit der vor dem Hinterthore neu erbauten Leipziger Vorstadt, und gewährt mit dem dazu gehörigen über 2½ Acker Flächentraum enthaltenden gut angelegten Garten eben sowohl einen sehr angenehmen Aufenthalt für eine Familie, als es sich auch zu einem großartigen öffentlichen Etablissement oder einem Fabrikunternehmen eignen würde. Außer den Wohngebäuden, der Gärtnerwohnung, einem Gewächshause, einem Badehouse und mehreren Gartenpavillons gehören noch circa zwei Acker Wiesen dazu.

Mit dem Verkaufe ist beauftragt

Adv. Einert in Leipzig.

Verkauf. Ein in freundlicher Lage Leipzigs gelegenes, jährlich 268 Thlr. rentirendes Haus soll aus freier Hand verkauft werden. Reelle Käufer erfahren das Nähere in der Webergasse Nr. 1397 parterre.

Verkauf. Zwei gut rentirende Rittergüter sind unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen durch

**Bacc. v. Mücke,
Ritterstraße, über Zöller & Kutschmidt.**

* * * Zwei Häuser in hiesiger Grimma'schen Vorstadt und eins dergl. in Lindenau sind zu verkaufen durch **Dr. Wilh. Redel, neuer Neumarkt, kleine Feuerkugel.**

Verkauf. Eine neue Auswahl Pariser Schürzen empfing und empfiehlt

Ed. Heinicke,

Petersstraße, Herrn Schlettets Haus.

Verkauf. Seidene Regen- und Sonnenschirme mit Stahlgestelle sind wieder zu verkaufen bei **W. G. Mehlhose, Grimma'sche Gasse.**

Verkauf. Ordinäre unbeschlagene Pfifsenköpfe, das Dutzd. à 4½ Gr., und mit Beschlag 10 Gr. dergl. ord. Speiseteller, sehr dauerhaft, das Dutzd. zu 10 bis 12 Gr., verkauft **W. G. Mehlhose unter dem Paulinum.**

Verkauf. Ein ausgezeichnet schöner Schreib-Secretair von Mahagoni, gut und dauerhaft gearbeitet, ist zu annehmbarem Preise zu verkaufen.

Adolph Lehner, Tischlermeister, Webergasse Nr. 1108.

Zu verkaufen ist eine Partie Stubenhüken, gewöhnliches Maß, 1½ Zoll stark. Zu erfahren bei Herrn Wille vor dem Hinterthore, Reudnitzer Straße.

Zu verkaufen ist 1 Dutzend gute Röhrenküche: Windmühlenhof: Nr. 887 parterre.

Zu verkaufen sind zu ganz niedern Preisen eine Anzahl diverser Tassen, von sehr guten Rosen gezogen, einzeln oder zusammen. Herr Salomon, Stadtpeisergäschchen Nr. 645, erhält gütigst Auskunft.

Zu verkaufen sind Landtagsberichte von 1834 und 37, sowie auch etliche Hundert einzelne Nummern bei **Bischofer, Kupfergäschchen Nr. 665.**

Jacobus Kartoffeln
sind fortwährend zu verkaufen in meinem Gute am Windmühlentore. **Donner.**

Circa 25 Centner Broschuren
sind zu verkaufen in der Buchhandlung von **Ludwig Schumann.**

Das Meublesmagazin der vereinigten Tischlermeister,
im Halle'schen Zwinger, empfiehlt sich bestens mit einer großen Auswahl Meubles in verschiedenen Dessins und Holzarten zu billigen Preisen.

Bruchbandagen in höchster Vollkommenheit, doppelte und einfache, mit und ohne Stellung, für Erwachsene und Kinder in einer Auswahl von 1200 Stück im Preise von 1 Thlr. 4 Gr. bis 4 Thlr. das Stück, für Kinder 12 Gr. bis 2 Thlr., empfiehlt unter einjähriger Garantie **G. A. Schramm's Bruchbandagenmagazin, eigener Fabrik, Halle'sche Gasse Nr. 462.**

Die bekannten **extrafeinen Stroh-Kober** sind wieder angekommen und verkaufe ich solche zu gewöhnlichen Preisen. **G. A. Sonnenkalb im Thomasmäschchen.**

Schröpfschnepper, pr. Dzb. 20 Thlr., à Stück 1 Thlr. 21 Gr., empfiehlt Bandagist **Schramm, Nr. 462.**

Echte isländ. Moos-Chocolate von unerkannter Güte erhielten wieder und verkaufen das Pfund zu 16 Gr. **Gebrüder Tecklenburg.**

Gummi-Hosenträger sind in guter Ware, in Auswahl von 60 Dutzend, à Dutzend 6 und 7 Thlr., das Stück 14 und 16 Gr., wieder vorrätig und empfiehlt Bandagist **Schramm, Nr. 462.**

Drei Tausend Thaler Mündgelder sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch **Advocat Goeh.**

Anerbieten. Es fehlen mir noch einige Interessenten zur hannoverischen Zeitung. Wer dieselbe zu lesen wünscht, beliebe sich Petersstraße Nr. 121 Nachmittag von 1 bis 8 Uhr gefälligst zu mir zu bemühen. **Wagner.**

Gesucht wird zum 1. August ein Kindermädchen: Grimmaischer Steinweg Nr. 1184 parterre.

Gesucht. Zum 1. August d. J. wird ein Laufmädchen gesucht, welches mit guten Arbeitseien versehen sein muß. Das Nähere in Nr. 831 zu erfragen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches kochen kann und überhaupt eine Wirtschaft zu führen versteht. Auf der Giebergasse Nr. 1163 beim Tischler zu erfragen.

Gesucht wird sofort ein an Ordnung gewohntes Dienstmädchen im Barfußgäschchen Nr. 178.

Gesucht wird zum 1. September ein technisches und ordentliches Dienstmädchen; zu erfragen in Nr. 1101, 2 Treppen, von früh 10 Uhr an.

Gesuch. Ein solides Mädchen wird zur Wartung eines Kindes gesucht, und kann sogleich antreten bei Kresschmar im Place de repos.

Gesuch. Ein junger Mann von auswärts sucht ein baldiges Unterkommen als Markthelfer oder Kaufbursche in einer Handlung oder eine ähnliche Anstellung in einer Fabrik. Das Näherte hat die Güte zu ertheilen Herr Carl Günther, in der Handlung des Herren Carl Zeuscher.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerprofession zu erlernen, sucht unter bescheidenen Bedingungen eine Lehrstelle. Derselbe kann sogleich oder auch zu Michaeli antreten. Nähere Auskunft ertheilt hierüber

Eh. Fr. Schnaufer, Conditor, Hainstraße Nr. 197.

* Eine Person, welche geübt im Schneidern ist, sucht in anständigen Familien Arbeit zu erhalten. Näheres Petersstr. Nr. 28, 4 Tr.

Dem
Local - Comptoir für Leipzig
von
T. W. Fischer,

am Fleischerplatze No. 988,

sind mehrere Logis für Familien in verschiedenen Lagen, Größen und Preisen, so wie auch Logis für ledige Herren, mit und ohne Meubles, Gewölbe in den Messen und Verkaufslocale in ersten Etagen zu vermieten in Auftrag gegeben.

Zu vermieten sind im Hause des Herren Rathszimmermeister Lüders, vor dem Floßthore, mehrere kleinere und größere Familienlogis, und im Hauptgebäude derselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten sind sogleich eine meubliete Stube und einige Schlafstellen, im Rosenkranze, hinten im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist künstige Michaeli eine schön ausmeubliete Stube nebst Alkoven, die Aussicht ins Freie, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition, auf der Gerbergasse in Nr. 1145, 3 Treppen.

Zu vermieten ist billig sogleich oder Michaeli zu beziehen ein nettes freundliches Logis an eine stille Familie oder an eine solide Dame: Mühlgraben Nr. 1046/47.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche Stube nebst Kammer im Place de repos links parterre.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine ausmeubliete Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren: Raum Nr. 870, 2. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine große gut meubliete Stube: Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Bekanntmachung.

Künftigen Sonnabend, den 3. August, halten wir unseren Aufzug und unser Stechen auf dem Teiche der großen Funkenburg. Fischer-Innung.

Großes solennes Bogelschießen der Bogenschützen-Gesellschaft zu Dresden.

Zur Erhöhung des allgemeinen Vergnügens wird Freitag, den 2. August, als zur Vorfeier des Namenstages Sr. Majestät des Königs, ein Feuerwerk abgebrannt werden. Sonntags, als den 4. August, werden Bogelschießen an den kleinen Stangen abgehalten.

Einladung. Heute, den 1. August, lädt zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein

A. Sorge.

Den geehrtesten Eisenbahn-Reisenden aus Leipzig empfiehlt mich ergebenst mit meinen guten in- und ausländischen Weinm., und erlaube mir zugleich bekannt zu machen, daß ich den mich gütig Beobehrenden schon vom früh 9 Uhr an mit warmem Frühstück bestens zu dienen im Stande bin und verspreche die reeliße und promptste Bedienung.

C. F. Anton in Dresden, an der Neuenkirche, Lößnigsgassencke.

* Morgen, Freitag, findet ein Extra-Concert im Leipziger Waldschlößchen statt, zu dessen Besuch ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst eingeladen wird.

Das Musikkor von Kopisch.

Heute, Donnerstag den 1. August,
Concert im Garten
des

Hotel de Prusse.

Das vereinigte Stadtmusikkor.

Freitag, den 2. August, zum Concert, wobei ich meinen werten Gästen mit Allerlei nebst andern Speisen aufwarten werde, lädt ergebenst ein J. G. Henke in Reichels Garten.

Die Lützschena-bayerische Bierniederlage,

Reichstraße Nr. 605,

hat nunmehr ihre Kellereinrichtungen zu einem freundlichen Aufenthalte für ihre geehrten Gäste vollendet und bietet um recht zahlreichen Zuspruch.

Einladung

zum Concert und Schlachtfest morgen, den 2. August, wobei ich mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen, guten Getränken und mit neuem Brode bestens aufwarten kann. Dem Wunsche vieler meiner Gäste, im Freien zu speisen, zu entsprechen, habe ich die Einrichtung getroffen, daß dies bei schöner Gartenbeleuchtung geschehe. Ich bitte um zahlreichen Besuch.

Pöllter in Kleinschocher.

* Morgen, Freitag den 2. August, lädt zu Speckuchen ergebenst ein Kühne, Salzgässchen Nr. 504.

Speckuchen gibt es heute Vormittag auf dem neuen Neumarkt Nr. 18 bei C. A. Radelli.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M.

Den 4., 5. bis 6. d. M. geht ein bequemer Wagen dahin ab. Das Näherte beim Lohnkutscher Werner im goldenen Hahn auf der Hainstraße.

Verloren wurde den 28. d. M. Nachmittags, vom Thonberge herein bis bei Nr. 1, ein goldener Hering. Der eheliche Finder wird gebeten, ihn an den Amtscopisten Stein, im Amtshause 3 Treppen hoch, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Gefunden wurde Montag, den 29. Juli, im Rosenthal ein seidenes Taschentuch. Der Eigentümer kann es in der Nicolaistraße Nr. 601, 3 Tr. hoch links, in Empfang nehmen.

Um die baldige Aufführung des Lustspiels „Kunst und Natur“, zu dessen Besezung wir das hiesige Personal besonders geeignet glauben, ersuchen den Herrn Director Ringelhardt mehrere Theaterfreunde.

* Es schmerzlicher das Schicksal war, welches meine traurige Lebensgeschichte auf ein langes Krankenlager warf und nur endlich durch den Tod von meiner Seite und aus dem Kreise von sechs unerzogenen Kindern riss, um so wohlthuender mußte auf ihr und auf mein Herz die freundliche Thelnahme wirken, mit welcher edle Frauen unser Leid zu erleichtern und die beiden Herren Doctoren Polack uns auf die uneigennützigste Weise den Schmerz der Trennung zu ersparen suchten. Ich erfülle demnach den Wunsch der Geschiedenen mit inniger Rührung, diesen menschenfreundlichen Seelen öffentlich den wärmsten Dank hiermit auszudrücken.

Leipzig, am 30. Juli 1839.

Franz Carl Tänzer, zugleich im Namen seiner Familie.

Meinen Freunden und Bekannten beim Abschiede ein Lebewohl.
Dank für das gütige Vertrauen, welches man mir schenkt. — Auftrag an mich wird Herr Schullehrer Thomas zu besorgen die Güte haben.

Mörfen, den 30. Juli 1839.

Dr. med. Pehold.

Lobes-Anzeige. Mein theurer, guter, mir unvergesslicher Mann, der hiesige Fischermeister Johann Gottlob Hering, verschied den 27. Juli in seinem 43. Lebensjahr. Diese traurige Nachricht für alle Verwandte, Freunde und Bekannte.

Leipzig, den 31. Juli.

Johanna Rosina verwitw. Hering, geb. Albrecht.

Horzettel vom 31. Juli.

Bon gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sche Horz.

Die Dresdner Nachr. Gilpost

Halle'sche Horz.

Auf der Berliner ord. Post 17 Uhr: Dr. Stadt. Diedmann, von Polzin, u. Dr. Kfm. Fabischinski, von Posen, im H. de Pol., Herr Land. Alboeter, v. Tempelburg, Dr. Buchholz, Meyer, Herr Weis-Gand, Alboeter, v. Tempelburg, Dr. Buchholz, v. Berlin, in Stadt Rom. händler Faust u. Dr. Maler Giebel, v. Berlin, in Stadt Rom. Dr. Kaufl. Wallach, Gottschalk, Randrupp u. Rund, v. Kopenhagen, im H. de Boiere. Dr. Odigreis. Philippson u. den. Afl. Löwenheim u. Söbernheim, v. Magdeburg, in Stadt Rom. An der Magdeburger Gilpost 19 Uhr: Dr. Pred. Jübel, v. Dornitz, in Stadt Rom.

Frau Geh.-Rathin Siebert u. Dem. Herzog, v. Berlin, im Hotel de Gare. Dr. Stadt-Ger.-Rath Steche v. hier, v. Magdeburg zurück.

Rath'sche Horz.

Dr. Lehret Rettig, v. hier, v. Weimar zurück. Frau Major v. Kirchbach, v. Köln, im gr. Bahne. Dr. Haigk, v. London, u. Dr. Kfm. Denecke, von Magdeburg, im Blumenberge. Dr. Justizrat Kunz, v. Jena, u. Dr. Bicecanzist v. Mandelsloch, von Weimar, in Stadt Rom. Dr. Pofer, v. London, im H. de Gare. Dr. Kfm. Raskel, Dresden, im Hotel de Baviere.

Petritsch Horz.

Dr. Kfm. Ulrich, v. Chemnitz, in Stadt Hamburg. Dr. D. Morgenstern und Mad. Kunze, v. hier, v. Marienbad zurück. Herr Reisestraße u. Rode und Frau Gräfinnen Hesse und Reichenbach, v. Dessau, im Hotel de Baviere.

Hospitalhorz.

Auf der Chemnitzer Journalire um 6 Uhr: Dr. Fahr. Worgert, v. Chemnitz, im Hotel de Baviere, Herr Notar Stone, von hier, v. Chemnitz zurück. Auf der Dresdner Gilpost 17 Uhr: Demois. Alien, v. hier, v. Neustadt zurück.

Dr. Kfm. Graf, v. Dahme, bei Graf. Dr. Kfm. Barth, v. hier, v. Burgstädt zurück. Frau D. Schubert, v. Frankenberg, unbek. Dr. Kfm. Böllmann u. Mad. Consulin, v. Rostock, im H. de Gare.

Bahnhoft.

Dr. Melzer, Dr. M. Hempel, Mad. Enzmann, Dr. Kfm. Rabes, Dr. M. Döring, Dr. Bergolter Scopp u. Dr. Kfm. Lorenz, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Lehret Bachmann, v. Bittau, Dr. Kfm. Landsgraf, v. Kötzitz, Dr. Pastor Lehde, v. Gleina, und Herr Land- und Stadt-Ger.-Dir. v. Gräf. von Werseburg, unb. Dr. Reg.-Assess. Wendemann, v. Werseburg, poss. durch. Dr. Gutsbeil v. Kaminsky u. Frau v. Gustynska, a. Polen, Dr. Kfm. Heidemann, v. Pirna, Dr. v. Böhna, v. Freiberg, u. Dr. Reg.-Secret. Stark, v. Weimar, unbek. Dr. D. Friederich, Dr. Prof. Strakberger, Dr. Particulier Andrä, Dr. Buchdruckereibes. Rückmann, Dr. Kfm. Figit und Herr v. Bodenhausen, v. hier, von Dresden zurück. Dr. Prof. Wenzing, v. Erfurt, Dr. Reg.-Secret. v. Stockhausen, v. Berlin, Dr. Kaufm. Wickmeister, v. Stettin, Dr. Major von Weimar, v. Lübben, Dr. Justizrat Hugo, v. Zehnau, Dr. Senat v. Hertung, v. Hamburg, Dr. Kaufm. Lettau, v. Magdeburg, Dr. Mechanurath Renn, von Berlin, u. Mad. Eichler, von Wurzen, unbek. Herr Ger.-Director Schwerdtfeger, v. hier, v. Goltschhain zur. Dr. Reg.-Rath Körner, v. Oschatz zurück.

Bon heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimm'sche Horz.

Auf der Eisenbürger Diligence: Dr. Gymnasiast Uebel, von Erfurt, passiert durch.

Halle'sche Horz.

Dr. Vice-Criminalrichter Hofmann u. Dr. D. Puttreich, von hier, v. Halle zurück. Dem. Herz, v. Staßfurt, unbek. Dr. Sub-Rector Giesecke, v. Stendal, bei Giesecke.

Die Magdeburger Postpost 10 Uhr.

Rath'sche Horz.

Die Merseburger Post um 8 Uhr.

Dr. Kfm. Feine, v. Merseburg, bei Wind.

Dr. Pastor Köhler, v. Klein-Reinhausen, unbek.

Petritsch Horz.

Mad. Wiebig, v. Lübben, im gr. Baume.

Hospitalhorz.

Auf der Nürnberger Gilpost um 7 Uhr: Dr. Stud. Fink und Herr

Maler Spanner, von hier, v. Plauen und Lichtenstein zurück, vere

Generalmajor Baron . Medem, von Petersburg, poss. durch, Herr Kfm. Herz, v. Frankfurt, im H. de Bar., Mad. Schönkopf, v. hier, v. Franzensbad zurück, hr. Mathematiker Voigt, v. Zwietau, unb. Auf der Chemnitzer Gilpost um 7 Uhr: Dr. Fabrik. Wetterlein, von Chemnitz im Rosenkränze.

Auf der Grimmaischen Journalire 19 Uhr: Mad. Krebschmar, v. hier, v. Grimma zurück, Dem. Sperl, v. Grimma, bei Häbermann.

Bahnhoft.

Dr. Maurermeir. Brösel, Dr. Oberlehrer Herrmann u. Mad. Bohne-mann, v. Bittau, Dr. Graf Kochow, von Prag, Dr. Stadtrichter Luther, . Prausitz, Dr. D. Marr, von Dresden, Dr. Naumann, v. Schleizau, Dr. D. Finkner, von Löbnitz, Dr. Fahr. Kottner, Herr Rentier Menz u. Dr. Kfm. Gaspari, v. Berlin. Herr Lehrer Hausmann, v. Königsberg, Dr. D. Paarts, v. Syremberg, u. Dr. Postsecret. Bildel, v. Berlin, unbek. Mad. Schwenker u. Dem. Semmel, v. Gera, bei Prof. Hartenstein. Frau Prof. Hartenstein, Dr. Ad. Friesleben, Dr. Kfm. Sigismund, Dr. Kfm. Schulze u. Herr Graf v. Schulenburg, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Kfm. Otto, v. Dresden, v. Dr. Kfm. Benes, v. Breslau, unbek. Drn. Kaufl. Schmidt u. Petit, Herr Gatzw. Monicke u. Dem. Ritsch, von hier, v. Dresden zurück. Dr. Kaufl. Franz, von Würzburg, Dr. Lehret Woloschil, v. Tschern, Dr. Lieut. Comessa, v. Remberg, Dr. Kfm. Kisteller, v. Berlin, Dr. D. Manson, v. Halle, Drn. Afl. Leberecht v. Hahn, v. Königsberg u. Dessau, Dr. Kfm. Henze u. Dr. Schuldir. Raden, von Dresden, Herr D. Barth, von Rumburg, und Dr. Capitain Werner, aus England, unbek. Ihres Durch'. die Fürstin v. Schönburg-Waldenburg, v. Dresden zurück. Dr. D. Eljasz, v. Bittau, Dr. Kfm. Strofer, von Döbeln, Dr. Ritterguts-pächter Schreiber, von Schweta, Dr. Kfm. Sturm, von Döbeln, Dr. Kfm. Hofmann, von Strehla, Dr. D. Schütz u. Dr. Pastor Mehner, v. Hain, unbek.

Bon Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimm'sche Horz.

Dr. Rittermeir. v. Göpel, v. Posen, poss. durch.

Halle'sche Horz.

Dr. Port.-Fähnd.-v. Invernon, v. Erfurt, unbek. Dr. Hötschermeir. Dieze u. Herr Schneidermeir. Dickel, von Magdeburg, bei Wüllner.

Rath'sche Horz.

Frau v. Grondzberg, v. Berlin, u. Mad. Willert nebst Famille, von Hamburg, passiert durch.

Petritsch Horz.

Dr. Land. Richter, v. hier, v. Altenburg zurück. Frau D. Kunze, v. Altenburg, u. Dr. Anton. Elling, v. Köstritz, poss. durch.

Hospitalhorz.

Dr. D. Hülse, v. hier, v. Schwarzenbach zurück. Auf der Altenbürger Journalire um 11 Uhr: Herr Generalmajor v. Roppefels, v. Dresden, poss. durch, Herr Land. Richter u. Herr Actuar Eberhardt, v. Altenburg, poss. durch u. unbek. Herr Fahr. Böhme, v. Hainichen, in den 3 Königen.

Bon Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimm'sche Horz.

Dr. Schultheiss Zwiebel nebst Sohn, v. Luthausen, bei Schlotthauer.

Halle'sche Horz.

Auf der Berliner Gilpost um 2 Uhr: Dr. Land Kratzow, v. Potsdam, Dr. Gutsbes. Kubanski, v. Wilna, und Dr. Gem.-Kandsch.-Rendant Bülow, v. Stettin, im H. de Pol., Dr. Weinhdler. Sauerbeck, von Mannheim, Dr. Trib.-Richter Gruetl u. Dr. Commiss. Kaminski, v. Lublin, unbek., Dr. Odigreis. Hoffmann, v. Hamburg, u. Herr Bataill.-Audit. Burchard, v. Dobberan, in St. Hamburg.

Dr. Ober-Rech.-Rath Dr. Appel, v. Potsdam, passiert durch.

Dr. Röhrmke. Sonnag, v. Düben, bei Chrhardt.

Dr. Musiktheater Fuhmann, v. Osling, unbekannt.

Rath'sche Horz.

Dr. Schausp. v. Kapallade, v. Köln, poss. durch. Die Frankfurter Gilpost, um 2 Uhr. Dr. Weinhdler. Detelli, v. Wingen, Dr. Musikknecht Endler, v. Kassel, u. Dr. Kantor Kondrith, v. Wingenhausen, im Hotel de Pol. Mad. Contenau, v. Paris, Dr. Headwood, v. London, u. Dr. Kupferreicher Röß, v. Kotzenh., unbek. v. Fahr. Feldmann, v. Elberfeld, bei Simon. Dr. Pegot-Rath Schell, v. Paris, in St. Rom.